

Ein Fest im Zeichen der Kartoffel

Großer Andrang herrschte beim Hofgutfest in Uchtsprunge / Das Motto hieß „Tolle Knolle“

Das Wetter spielte mit und das Hofgut der Lebenshilfe in Uchtsprunge war mehr als gut gefüllt. Ein buntes Bühnenprogramm lockte ebenso wie kulinarische Leckereien. Viel kam aus der eigenen Produktion.

Von Bernd-Volker Brahms
Uchtsprunge • Das Hofgutfest der Lebenshilfe zeichnet sich durch sehr viel Kreativität aus. Entsprechend dem diesjährigen Motto „Tolle Knolle“ liefen schon seit Jahresbeginn die Vorbereitungen. So wurden unter anderem neun verschiedene Kartoffelsorten von den Mitarbeitern des Gutes angepflanzt. In einer Ausstellung im Gewächshaus waren sie zu sehen.

Das ganze Jahr über auf das Fest vorbereitet

„Wir wählen möglichst früh ein Motto für unsere Veranstaltung“, sagt Dörthe Wallbaum, die Leiterin Begleitender Dienst bei der Lebenshilfe. In völlig unterschiedlicher Form bringen sich nicht nur die behinderten Menschen, von denen 350 von der Einrichtung betreut werden, in das Fest ein. So wirken die verschiedenen Arbeitsbereiche, nicht nur vom Hofgut, auf der Bühne mit. Insgesamt waren es 93 Akteure auf der Bühne. Unter anderem auch Kinder der Lebenshilfe-Kita „Kunterbunt“ aus Stendal-Stadtsee, die integrativ mit behinderten Kindern arbeitet.

Auf dem Hofgut, das Gartenbau und Tierhaltung betreibt, sind 60 Menschen beschäftigt, fünf davon im Hofladen. So konnte auch am Sonnabend Obst und Gemüse erworben werden. In diesem Jahr wurden nicht nur die exotischen Kartoffelsorten wie „Blauer Schwede“, „Queen Anne“ und „Romanze“ angebaut, sondern auch Paprika, Tomaten, Gurken, Kohlsorten, Möhren, Zwiebeln und Auberginen.

Beim Hofgutfest gab es unter anderem aufgespießte Kartoffelscheiben, die als Tornadospieße verkauft wurden. Auch



Passend zum Motto „tolle Knolle“ traten die Uchte-Hoheiten Prinz „Gala“ alias Torsten Reumann und Prinzessin „Adretta“ alias Sabine Börsch unter ihren Kartoffelnamen beim Hofgutfest auf.

Fotos: Bernd-Volker Brahms



Zuckerwatte durfte natürlich auch nicht fehlen.

gab es Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone, Pilzpfanne mit Knoblauchsoße, Bratkartoffeln, Steak und Bratwürste sowie Kartoffelpuffer mit Schmalz.

Schon am Eingang wurden die Besucher von einer riesigen Strohuppe mit Kartoffelnase und Kartoffelkette begrüßt. Am Ende waren es mindestens 1500 Besucher, wie Mitorganisatorin Dörthe Wallbaum schätzt. „Das Wetter spielte wie in den



Auf der großen Show-Bühne traten insgesamt rund 90 Menschen mit und ohne Behinderung auf – einige in Kartoffelsäcken.

vergangenen Jahren wieder gut mit“, sagte sie.

Mitarbeiter schlüpfen in historische Kostüme

Ein besonderer Moment war der Einzug der Uchtehoheiten Prinz „Gala“ und Prinzessin „Adretta“. In mittelalterlichem Gewand betreten sie die große Bühne und eröffneten das Fest. Dabei schlüpfte Hofgutleiter Torsten Reumann in das

feierliche Kostüm. An seiner Seite trat Sabine Börsch auf, die ebenfalls Mitarbeiterin der Lebenshilfe ist.

Auch für Kinder wurde ein buntes Programm aufgestellt. So gab es neben Hüpfburg und Kinderschminken auch Eselreiten und einen Erlebnispfad mit Sinnesstrecke. Darüber hinaus konnte man sich die Zeit mit einem Kartoffelquiz vertreiben. An der Kinderunterhaltung hatten angehende



Viele Kartoffelsorten gab es in einer Ausstellung zu sehen

Erzieherinnen und Sozialassistenten mitgewirkt. „Das passiert im Zuge einer Kooperation mit der BBS in Stendal“, sagte Wallbaum.

Das Hofgutfest in Uchtsprunge habe sich für die Lebenshilfe neben der großen Adventsfeier am Hauptsitz in Tangerhütte zu einem zweiten Höhepunkt im Jahresprogramm entwickelt, so Wallbaum. Angefangen hatte alles als kleines Betriebsfest.